

TERMINE

BURBACH/ALTENKESSEL

Linke-Diskussion über das Alsbachbad

Die drohende Schließung des Alsbachbades in Altenkessel steht im Mittelpunkt des nächsten Mitgliedertreffens des Linke-Ortsverbandes Burbach-Altenkessel, heute um 18.30 Uhr im Gasthaus „Rorlands Eck“ in Burbach, Bergstraße 75. Des Weiteren stehen die Vorbereitungen zur Bundestagswahl auf der Tagesordnung. Zur Diskussion sind Bürger sowie Vertreter von Vereinen und Verbänden herzlich eingeladen. red

BISCHMISHEIM

CDU lädt zum Bürgerstammtisch ein

Die CDU Bischmisheim veranstaltet einen Bürgerstammtisch am heutigen Dienstag um 18.30 Uhr im Gasthaus Reinsche. Der Stammtisch soll alle zwei Monate (Ferien ausgenommen) am dritten Dienstag im Monat stattfinden. Die CDU wolle erfahren, wo die Bischmisheimer der Schuh drückt und wo sie Lösungen für Probleme sehen, die die Politik noch nicht erkannt habe, schreibt die CDU. red

BÜBINGEN

Gutbrod-Senioren wählen Vorstand

Der Gutbrod/MTD-Seniorenverein lädt seine Mitglieder zur Hauptversammlung am heutigen Dienstag um 15 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses Degott in Bübingen ein. Auf der Tagesordnung stehen die Neuwahl des Vorstandes sowie Aktionen im laufenden Jahr. Anschließend hält Christiane Schild-Schäfer von den Barmherzigen Brüdern in Rillingen einen Vortrag über Angebote der Einrichtung. Die Lebenspartner der Mitglieder sind herzlich eingeladen, teilt der Seniorenverein mit. red

PRODUKTION DIESER SEITE: MARKUS SAEFTEL, ALEXANDER WILL, SUSANNE BRENNER

# Fremde erweisen die letzte Ehre

Ehrenamtliche begleiten Beerdigungen, bei denen es sonst keine Trauergäste gibt

Weil er immer wieder erlebt, dass bei manchen Beerdigungen keinerlei Angehörige, Freunde oder Bekannte der Verstorbenen dabei sind, ist der Saarbrücker Bestatter Hubert Laubach einen ungewöhnlichen Weg gegangen: Er hat nach ehrenamtlichen Trauergästen gesucht. Und wurde fündig.

Von SZ-Redakteurin Ulrike Paulmann

Saarbrücken. „Das ist doch einfach eine schlimme Sache.“ Hubert Laubach schüttelt ungläubig den Kopf. Was ihn so beschäftigt, ist die Tatsache, dass immer mehr Menschen nicht nur einsam leben, sondern auch einsam sterben. Was dann schlimmstenfalls dazu führt, dass diese Menschen auch von keinerlei Angehörigen, Freunden oder Bekannten auf ihrem letzten Weg begleitet werden.

Laubach weiß, wovon er spricht: Der 56-Jährige ist Geschäftsführer des alteingesessenen gleichnamigen Bestattungsunternehmens in Saarbrücken. Und immer wieder kommt es vor, dass er oder einer seiner Mitarbeiter zusammen mit dem Geistlichen, einem Organisten und vielleicht noch mit einem Friedhofsangestellten die einzigen Trauergäste bei einer Beerdigung sind. Und das, obwohl der Bestatter noch im Wohnhaus des Verstorbenen einen Trauerbrief aufgehängt hat, auf dem die Mitbewohner die traurige Nachricht und den Termin der Beerdigung erfahren haben.

Etwa 15 bis 20 Bestattungen dieser Art habe er pro Jahr, sagt er. In solchen Fällen habe sich kein „Bestattungspflichtiger“ im Umfeld des Verstorbenen gefunden, weswegen die Ortspolizeibehörde eine Bestattung angeordnet habe. Laubach: „In der Regel ist dies eine Feuerbestattung im einfachsten Grab.“

„Das kann doch nicht sein“, fanden Laubach und sein Sohn Hubert Marc. Und sie entwickelten eine Idee.

Die beiden schalteten in der



Wenn absehbar ist, dass keine Trauergäste kommen, nehmen die Bestatter Hubert Marc Laubach (links) und Hubert Laubach (Mitte) Kontakt mit Ehrenamtlichen wie Werner Thau auf. Die Freiwilligen sind dann bei den Beisetzungen, wie hier auf dem Saarbrücker Hauptfriedhof, dabei. FOTO: IRIS MAURER

SZ eine Anzeige mit dem Titel „Ehrenamtliche Trauergäste gesucht“. Hier war unter anderem zu lesen, dass diese Freiwilligen den Verstorbenen die letzte Ehre erweisen und somit einen würdevollen Abschied ermöglichen sollen. Lange hatten sie am Text gefeilt, denn Vorbilder gab es keine, berichtet Laubach: „Wir sind saarlandweit die Ersten und Einzigen, die so etwas anbieten.“

Und bundesweit kenne er nur ein Vorhaben, das seinem zumindest ähnele.

Der Bestatter sagt: „Ganz ehrlich, ich hätte nicht geglaubt, dass sich jemand meldet“. Da sollte er sich täuschen. Wenig später hatte er die Adressen von sieben Interessierten, „alles gestandene Männer und Frauen“ mittleren Alters. „Sehr angenehme Menschen“ seien das. So, wie bei-

spielsweise Werner Thau. Der 61-jährige Saarbrücker, ehemaliger Büroarbeiter, ist seit Anfang des Jahres arbeitslos: „Aber ich fühle mich nicht alt genug, um nur noch daheim rumzusitzen.“

„Besondere Motivation“

Er suchte zu diesem Zeitpunkt eine ehrenamtliche Aufgabe – und fand sie bei Laubach. „Ich wusste, das ist was für mich“. Tote zu bestatten sei ein Werk der Barmherzigkeit. Vor vielen Jahren hatte er einmal erlebt, dass eine noch ortsfremde zugezogene Familie ihr Kind fast hätte quasi allein beerdigen müssen – hätte es nicht Thau und viele weitere Menschen gegeben, die davon erfahren hatten und deshalb bei der Beerdigung mitgingen.

Laubach hat die Erfahrung gemacht, dass jeder Ehrenamt-

liche eine „besondere Motivation“ mitbringt, wie er es ausdrückt. Ein anderer Freiwilliger, berichtet er, sei als Kind als Messdiener bei einer Beerdigung dabei gewesen, wo es keine Trauergäste gegeben habe. Eine schlimme und prägende Erfahrung.

Thau und die anderen sechs Mitstreiter (eine Frau kommt sogar aus Völklingen) hatten kürzlich ihren ersten Einsatz. Ein 54-Jähriger fand in einem Waldgrab auf dem Saarbrücker Hauptfriedhof seine letzte Ruhestätte. Außer den Geburts- und Todesdaten wussten die Freiwilligen kaum etwas über den Mann, der da zu Grabe getragen wurde. Kann man um einen wildfremden Menschen trauern? „Ja“, sagt Thau, „ich kann das“. Er sieht seine Aufgabe darin, „einfach nur da zu sein“, als „stummer Zeuge“.

## Ausstellung bringt Kleinblittersdorfern die Biosphäre näher

Kleinblittersdorf. Die Wanderausstellung „Biosphärenreservat Bliesgau – Gute Karten für die Region“ ist seit gestern in der Sparkassenfiliale Kleinblittersdorf zu sehen. Bürgermeister Stephan Strichertz eröffnete sie mit Kollegen aus den Biosphären-Kommunen. Auf acht Infotafeln und mit dem zehnmündigen Film „Biosphärenreservat Bliesgau – Orchideenland und Savoir-vivre“ soll die Ausstellung die Vielfalt der Region spiegeln. Bis Freitag, 8. März, ist die Ausstellung montags bis freitags von 8.15 bis 12.30 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr zu sehen. Danach zieht sie in die Kleinblittersdorfer Volksbankfiliale um, wo sie nach Angaben des Biosphärenzweckverbandes ab 13. März zu sehen ist. In beiden Filialen gibt es den „Bliesgau-Veranstaltungskalender“ und den „Bliesgau-Einkaufsführer“ zum Mitnehmen. red

• Weitere Infos bei Pia Schramm vom Biosphärenzweckverband, Tel. (0 68 42) 9 60 09 11.

## Neuer Erste-Hilfe-Kurs bei den Saarbrücker Maltesern

Saarbrücken. Die nächsten Erste-Hilfe-Kurse bieten die Saarbrücker Malteser am Montag, 4. März, und am Samstag, 27., und Sonntag, 28. April, jeweils von neun bis 16 Uhr, im Malteser-Haus, Hüttenstr. 1 in Saarbrücken, an. „In 80 Prozent aller Erste-Hilfe-Leistungen kennen die Helfer den Patienten“, sagt Patrick Baguley, Leiter Ausbildung der Malteser Saarbrücken. Meist ist Erste Hilfe im persönlichen Umfeld, also in der Familie, bei Arbeitskollegen und in der Nachbarschaft notwendig. Es sei falsch, Erste Hilfe vor allem mit einem schweren Unfall einer dritten, unbekanntenen Person in Verbindung zu bringen. Das Ansprechen, die Bewusstseinsprüfung oder der Einsatz von Hilfsmitteln könnten von jedem Laien angewendet werden, heißt es von den Maltesern weiter. red

• Informationen und Anmeldung bitte bei Patrick Baguley unter Tel. (06 81) 9 35 20 06 oder per E-Mail unter patrick.baguley@malteser.org

# Marktplatz

www.markt.de

### TAGESHOROSKOP FÜR DEN 19.02.2013

**WIDDER (21.03.-20.04.)**  
Sie haben jüngste Ereignisse noch nicht ganz verarbeitet. Legen Sie sich öfter einmal gemütlich in die Badewanne und träumen Sie von etwas Schönerem.

**STIER (21.04.-20.05.)**  
Der Umgang mit Ihnen dürfte derzeit nicht einfach sein. Ihre Vorgehensweise wird erhöhte Anforderungen an das Verständnis Ihrer Mitmenschen stellen.

**ZWILLINGE (21.05.-21.06.)**  
Tragen Sie im Berufsleben keine allzu große Bescheidenheit zur Schau. Schaffen Sie sich aber ein dickeres Fell an, sonst sind Sie am Ende der Dumme.

**KREBS (22.06.-22.07.)**  
Versuchen Sie Ihre beruflichen Kenntnisse auf den neuesten Stand zu bringen. Sie versäumen nicht viel, wenn Sie einer Einladung keine Folge leisten.

**LÖWE (23.07.-23.08.)**  
Finanziell wird Sie eine Durststrecke beunruhigen. In einer persönlichen Aussprache mit einem Vorgesetzten könnte Ihnen Abhilfe signalisiert werden.

**JUNGFRAU (24.08.-23.09.)**  
Ein Strohhalm ist so schnell wieder erloschen, wie es entflammt ist. Sie haben rechtzeitig reagiert, nun werden Sie um eine Erfahrung reicher sein.

**WAAGE (24.09.-23.10.)**  
Denken Sie öfter an Ihre Familie. Jemand braucht Ihren Beistand. Gehen Sie behutsam vor, die Probleme sind nicht so leicht zu lösen, wie es scheint.

**SKORPION (24.10.-22.11.)**  
Ihre Erwartung, die Sie in eine Unterredung gesteckt haben, wird sich nicht erfüllen. Bleiben Sie trotzdem gelassen, sonst verderben Sie sich etwas.

**SCHÜTZE (23.11.-21.12.)**  
Man wird Ihren Einsatz in einer Sache zu schätzen wissen. Sie bekommen jetzt kräftigen Rückenwind und vermögen ein gutes Stück an Boden zu gewinnen.

**STEINBOCK (22.12.-20.01.)**  
Ihre Ansprüche sind hoch, Ihre Einsatzbereitschaft entsprechend. In der Partnerschaft taucht dadurch jedoch leider das eine oder andere Problem auf.

**WASSERMANN (21.01.-19.02.)**  
Aufgeschobenes lässt sich gerade mühelos erledigen. Je mehr Sie in Angriff nehmen, desto entspannter lässt sich dieser Tag gestalten. Gehen Sie aus.

**FISCHE (20.02.-20.03.)**  
Ihr Verhalten gegenüber könnte der Anlass sein, dass wilde Gerüchte aufkommen. Sprechen Sie mit den Neidern offen über die Situation.

**SONNEN-TAROT: WAS BRINGT DIE ZUKUNFT?**  
Erfahrene Esoteriker schauen während eines persönlichen Gesprächs mit Hilfe der Tarot-Karten in Ihre Zukunft.  
Sie erreichen uns unter: 0900 3/74 71 21 (1,49 €/Min. aus dem dt. Festnetz, mobil teurer)

Über 40 Jahre Gold- und Silber-Ankauf, sofort Bargeld  
**Der Saarspezialist**  
Suizbachstraße 3, Sbr., Tel. 3 51 90



\* Bauchrednershow u. Zauberstücke für Geburtstage & Firmenfeiern ...  
☎ 0172 6801255

► Bekleidung

**ACHTUNG, dringend ges.!!!** Modische Damen- und Herrenbekleidung, Taschen, Schuhe, Nerze, Second-Hand-Boutique, Dudweilerstr. 8, 66111 Saarbr.-City ☎ (06 81) 9 38 58 48, www.modern-secondhand.de

► Veranstaltungen

**THE ROBINI EXPERIENCE**  
**HANS KLOK AND COMPANY**  
21.02.2013  
20 Uhr

Präsentiert von: **DIFF-WOCH**

Saarbrücken, Saarlandhalle  
Vorverkauf: SAARBRÜCKEN Saarlandhalle, Tel. 0681/41800 u. a. bek. Stellen.  
Kinder bis 14 Jahre 50% Rabatt  
Ticket-Hotline: 0681 / 388 020  
Ticket-Shop: www.kosmos-concerts.de

Die erste Liebe gibt's im Spielzeugladen. Blut nicht.

**SPENDE BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

► Modelle  
**Feminine Frau** Bin privat und verlange kein Geld! sucht netten Mann. P.V 0151-14089333  
**Marina mit neuem Team, Erotik pur,** von 9.00 bis 17.00 Uhr, ☎ (01 51) 55 99 61 45  
**TINA - IGB** zärtlich verwöhnt ohne Zeitdruck, ☎ (01 75) 4 54 03 50

► Verkäufe/ Geschäftsempfehlungen  
**Laminat, Topqualität,** auch für Selbstverleger. [www.fussbodentechnik-schorr.de](http://www.fussbodentechnik-schorr.de) ☎ (0 68 25) 49 95 08

► Verschiedenes  
Spanndecke in 1 Tag von Robin Schindera Infos unter [www.schindera.com](http://www.schindera.com) Angebot unter ☎ (0 68 31) 12 25 25

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Omar ta satt Loml!

Zu deinem Geburtstag wünsche ich dir von ganzem Herzen alles Liebe.  
Ich liebe dich unermesslich.  
An'anasha, Dein Loml

**SO KLEIN UND SCHON IN DER ZEITUNG!**

Schalten Sie eine Anzeige zur Geburt Ihres Kindes oder Enkelkindes.

Sie möchten auch jemandem gratulieren oder haben selbst Grund zum Feiern?  
Jetzt Anzeige aufgeben:  
Web: [www.saarbruecker-zeitung.de/anzeigen](http://www.saarbruecker-zeitung.de/anzeigen)  
Tel.: 0681 502 503  
50% Rabatt für SZ-Card-Inhaber